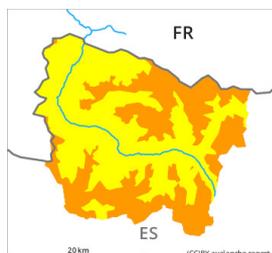




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 26. März 2025



Triebschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Neu- und Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen am Dienstag störanfällige Triebschneeanisammlungen. Diese können sehr leicht ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in Kamm- und Passlagen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Die schon etwas älteren Triebschneeanisammlungen können v.a. an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Diese werden überschneit und damit schwierig zu erkennen.

Mit dem Neuschnee sind im Tagesverlauf weiterhin Rutsche zu erwarten, auch mittelgroße. Diese können leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine vorsichtige Routenwahl. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

In den letzten Stunden fielen 10 bis 15 cm Schnee.

Dienstag: Es ist verbreitet bewölkt. Bis am Nachmittag fallen oberhalb von rund 1800 m 10 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst besonders an der Südostgrenze Arans in Kammlagen mäßig bis stark. Der Nordwind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt noch nicht ab.